

(A) **Abg. Dr. Löbner:** Meine Herren! Ich hatte mich nur vorsichtshalber zum Worte gemeldet, weil ich allerdings befürchtete, daß bei diesem Berichte über das Jahr 1908/09 auch das neue Gesetz berührt werden würde und ich als Mitberichtersteller für dasselbe die Verpflichtung fühlte, zu etwaigen Wünschen oder Einwendungen dazu zum Worte zu kommen. Ich halte aber die vom Herrn Präsidenten gewünschte Beschränkung auf den Bericht von 1908/09 für vollständig gerechtfertigt, um so mehr, als eben ein neues Gesetz inzwischen in Kraft getreten ist. Ich hoffe, daß bei Gelegenheit des Personal-Etats der Landes-Brandversicherungsanstalt alle die Wünsche zum Vortrag kommen werden, die heute sonst zum Ausdruck gekommen wären.

(Abg. Biener: Die wollen Sie ja nicht hören!)

Die begeisterte und jeden Redner begeisternde Unaufmerksamkeit des Hauses an einem Freitage ist an und für sich geeignet, zur Selbstüberwindung zu mahnen, und deshalb verzichte ich auf weitere Ausführungen.

(Bravo!)

(Zuruf des Abg. Sindermann.)

(B) **Präsident:** Es hat sich niemand weiter zum Worte gemeldet. Ich schließe die Debatte.

Es ist der Antrag eingebracht worden, das vorliegende Dekret Nr. 8 an die Rechenschaftsdeputation zu überweisen.

Will die Kammer demgemäß beschließen?  
Einstimmig.

Ich habe die nächste Sitzung anzuberaumen auf Montag, den 20. November 1911, nachmittags 2 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

1. Allgemeine Vorberatung über das Königl. (C) Dekret Nr. 13, den mit den Fürstentümern Neuß älterer Linie und Neuß jüngerer Linie abgeschlossenen Staatsvertrag über den Anschluß der Fürstentümer an das sächsische Oberverwaltungsgericht betreffend.
2. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Döhler und Genossen, die Abänderung des Gesetzes über die Feuerbestattung vom 29. Mai 1906 betreffend. (Drucksache Nr. 2.)
3. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Dr. Mangler und Genossen, die Verschmelzung des Landesmedizinalkollegiums und der Veterinärkommission betreffend. (Drucksache Nr. 5.)
4. Allgemeine Vorberatung über den Antrag der Abgg. Wittig, Dr. Mangler und Genossen, die Prüfung der Films für kinematographische Vorführungen betreffend. (Drucksache Nr. 13.)

Ich habe weiter mitzuteilen, daß für die nächste Woche die Disposition so getroffen ist, daß am Dienstag zunächst die Interpellation, Marokko betreffend, verhandelt werden soll, dann das Dekret Nr. 15, Wohnungsgelder betreffend, und das Dekret Nr. 16, Tagegelde betreffend, und damit im Zusammenhang der Antrag Wittig, Drucksache Nr. 15. (D)

Am Mittwoch ist Bußtag; am Donnerstag sollen dann die Interpellationen wegen der Lebensmittelteuerung auf die Tagesordnung gesetzt werden und am Freitag die Interpellation wegen Wagenmangels.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 32 Minuten vormittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 23. November 1911.